

Tagung aus der Feder von Br. W. Börner findet sich in der Bauhütte für 1909 und wurde dann noch als Sonderdruck versandt. Br. B. fügte noch praktische Winke, Berechnungen usw. hinzu. In einem Aufsatze in dem Bayr. Bundesbl. für 1908/09 S. 488 ff. mit dem Wetzrufe: „Michel, wach' auf!“ bemühte er sich, durch eine Statistik über die klerikale Erziehungs- und Vereinstatistik weitere Kreise für die Mummatspläne zu gewinnen.

Das kräftig pulsierende Leben in der Freimaurerei und in der , aber auch die aufklärende Arbeit in der Presse veranlaßte die klerikale Presse des badischen Oberlandes zu vielfachen Angriffen auf die  im allgemeinen und die Br. W. Börner und H. Specht im besonderen. Die liberale Breisgauer Zeitung öffnete dem Br. W. Börner bereitwillig ihre Spalten und brachte aus seiner Feder schlagfertige Widerlegungen.

Das Johannisfest wurde mit einer F e i e r d e s 125 j ä h r i g e n B e s t e h e n s d e r  z. e. A. verbunden. Es erfreute sich außerordentlich großen Besuches. Von weither waren die Br. erschienen, auch die  in Narau und Basel sandten ihre Vertreter.

Das Maurerjahr 1908—09 brachte folgende (9) n e u e M i t g l i e d e r:

Karl A y m a n n , Kaufmann, Freiburg,  
Fritz B o u q u e t , Kaufmann, Freiburg,  
Wilfried D u c h i l i o , Kaufmann, Freiburg,  
Ulrich S o c h r e u t h e r , Buchdruckereibesitzer, Freiburg,  
Oskar K e t t e r e r , Fabrikant, Furtwangen,  
Fritz L u d i n , Dr. Professor, Freiburg, (angen. aus  Konstanz),  
Gg. M ü n c h , Kaufmann, Freiburg (angen. aus  Mülhausen i. G.)  
Karl K e i n h o l d t , Kaufmann, Freiburg.  
Steinr. W u h r m a n n \*), Fabrikant, Freiburg.

Die Br. Bouquet und Münch starben in jungen Jahren, Aymann verzog und deckte später, die übrigen Br. gehören noch zur .

Auch die Zahl der bes. Br. vermehrte sich um 5.

Verluste blieben der  leider nicht erspart. Es s t a r b e n im Maurerjahre 1908/09:

Jak. G r e t h e r , Fabrikant, Freiburg, geb. 1843, aufg. 1870, von 1874—1903 in verschiedenen Beamtenstellungen pflichteifrig tätig, Schwiegervater von Br. Kaffenberger,  
Friedr. L ü c k e r m a n n , Tapezierermeister, Freiburg, geb. 1845, aufg. 1885, Schwiegervater von Br. A. Spreuer, gew. Schaffner und Zeremonienmeister,  
Rich. K i s , Oberstleutnant a. D., Auerbach i. S., geb. 1843, aufg. 1883, ein begeisterter und hochbegabter Freimaurer.

\*) Br. H. W u h r m a n n ging am 8. I. 22 in den e. D., wohlbewährt als treuer Br. und zuverlässiger Beamter.